

Teil 1	Gruppe:	Prüf.-Nr.:
---------------	----------------	-------------------

Nr. 13

Prüfstück-adjustierte Aufbisssschiene

Bewertungskriterien	max	Prüfer	Mängel
1. Fall anlegen			
- Name Zahnarzt, Patient, Techniker je 1 Pkt			
- Richtige Indikation/Ausdehnung je 1 Pkt			
- Scan Modus			
- Optionen und Parameter			
- Okklusale und Peripherie Dicke			
2. Korrektes Einladen der Modelle			
3. Einschubrichtung festlegen			
- gleichmäßige Unterschnitte in beiden Quadranten			
4. Einsetzen der Modelle in den Artikulator (Modell muß gelb sein)			
- Lage des UK im Artikulator (Inisalp.distob.Höcker 7er li und re- punktförmige Durchdringungen müssen erkennbar sein)			
- Inzisalteller (individueller) richtig ausgewählt			
- Parameter (Bennetw. re und li, ISS, Gelenkbahn re/li, Bisshebung , Neigung Inzisalt., Winkel Inzisalt re und li)			
5. Konstruktion Schiene			
- Okklusale Kontaktpunkte (Stampfhöcker je Zahn, keine Scherhöcker I /IV			
- okklusale Kontaktpunkte siehe oben II / III			
- keine Kontakte FZG 3er-3er bei Interkuspidation (je Zahn)			
6. Gleitflächen bei Protrusion/ Laterotrusion re/ li (Kontakte im FZG gelb/grün und Schieberegler muss in Höhe Komma stehen) (die occlusalen Flächen im SZG müssen auch ohne Kontakte ersichtlich sein, dh Screenshot nicht nur von FZ, sondern gekippt)			
7. Ausdehnung und Gestaltung der Schiene			
- 1mm Abstand Gingiva (1 Pkt pro Quadrant) oral und vestibulär			
- ausreichend tief im Retentionsgebiet			
- im SZG vestibulär und oral girlandenförmig			
- in der Front 2er-2er vestibulär gerade			
- Gleichmässige Glättung (1 Pkt pro Quadrant)			
- Gestaltung SZB eben (1 Pkt pro Quadrant)			
- Gestaltung im FZG als Front-/Eckzahnschild			
- Ausdehnung lt Auftrag (1 Pkt pro Quadrant)			
8. Speichern der Szene lt Auftrag			
9. Protokollbogen			

Teil 1	Gruppe:	Prüf.-Nr.:
---------------	----------------	-------------------

Gesamtpunktzahl:				
-------------------------	--	--	--	--

Prüfer:.....

Platz für Mängelaufstellung: